

## Offener Brief zum dpa Artikel: Zehntausende bei Demo in Glasgow erwartet – Thunberg redet

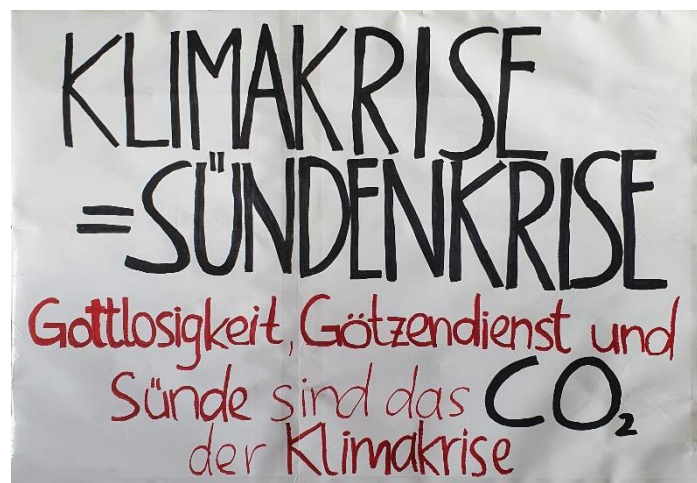
v. 05.11.2021 dpa:211105-99-873911/2

Aktivisten der Umweltschutz-Organisation Extinction Rebellion tragen bei einer Demonstration parallel zum Weltklimagipfel COP26 ein Transparent mit der Aufschrift „Stop Killing Us“ (Hört auf, uns zu töten).

Dieses Banner macht deutlich, dass diese Aktivisten, die wirkliche Ursache des Klimawandels nicht verstanden haben. Sie haben sich völlig von dem lebendigen Gott entfernt, der die Erde, das Universum, jeden Organismus und auch die Menschen geschaffen hat. Sie kennen die Worte Jesu nicht: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen“ (Matth. 24,35). Die Menschen nehmen die Warnung Jesu nicht ernst, der auf die Menschen zur Zeit Noahs hinweist: „Denn so wie sie waren in den Tagen vor der Sintflut – sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen sich heiraten, bis zu dem Tag, da Noah in die Arche ging; und sie erkannten es nicht, bis die Sintflut kam und raffte sie alle dahin -, so wird auch sein das Kommen des Sohnes des Menschen“ (Matth. 24,38/39). Die FFF-Bewegung kennt den wahren Gründer, Jesus Christus nicht, der am Freitag vor mehr als 2000 Jahren, sein Leben für die Menschen gelassen hat, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. In Joh. 3,36 steht: „Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben (Future). Wer aber dem Sohne nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“

Das größte Problem der Menschen ist nicht die nahende Klimakatastrophe, sondern die Tatsache, dass alle Menschen Sünder sind und wir unter der Strafe Gottes stehen und dass der Zorn Gottes über uns ist, es sei denn, dass wir das Liebesangebot Gottes - in seinem Sohn Jesus annehmen, der für alle Sünden der Menschen sein Leben gelassen, die Strafe getragen hat, die wir Menschen verdient haben. Der Zorn Gottes wurde über Jesus ausgegossen, zur Sühnung unserer Sünden (Röm.3,25). Gott ist ein heiliger Gott und vollkommen gerecht. Gott sprach zu Hesekeil: „Nun will ich bald meinen Grimm über dich schütten und meinen Zorn an dir vollenden und will dich richten, wie du verdient hast, und alle deine Gräueltaten über dich bringen“ (Hes. 7,8).

Liebe Aktivisten der FFF – Bewegung, die Klimakrise = eine Sündenkrise.



Der Prophet Jeremia schreibt es sehr deutlich: „Siehe, es wird ein Wetter des Herrn kommen voll Grimm und ein schreckliches Ungewitter auf den Kopf der Gottlosen niedergehen“ (Jer. 23,19). Die Bibel hat zahlreiche Beispiele dafür, dass Gott, Sünde bestrafen muss, weil er vollkommen gerecht und heilig ist. Lasst euch nicht von denen belügen, die euch versprechen, den Planeten retten zu wollen. Egal welche Partei, welche Nation oder die verschiedensten Aktivisten, die Bibel sagt, dass Himmel und Erde vergehen werden, Gottes Gericht ist bereits eingeläutet und kann nicht mehr aufgehalten werden. Die einzige Möglichkeit gerettet und ewig leben zu können, besteht darin, das Sühnopfer Jesu anzunehmen. So möchte ich euch aufrufen, lauft nicht länger den „Rattenfängern von Hameln“ nach, sondern wendet euch an den, der für Dich und mich gestorben ist, damit wir leben können.

Lieber Gruß

Martin Dobat

97082 Würzburg

[www.cafe-milchladen.de](http://www.cafe-milchladen.de)